



Ausgegeben am 11.05.2021/130

Bundesnotbremse tritt für Zweibrücken außer Kraft – Landesregelung und Stufenplan gelten ab Donnerstag

Da das Robert Koch-Institut die Stadt Zweibrücken an fünf aufeinander folgenden Werktagen mit einer 7-Tages-Inzidenz von unter 100 ausgewiesen hat, treten am Donnerstag, 13. Mai ab 00:00 Uhr die Regelungen der Bundesnotbremse außer Kraft. Ab dann gelten die Regelungen der 19. Corona-Bekämpfungsverordnung bzw. die Regelungen des heute (11. Mai) verkündeten Perspektivplans für Rheinland-Pfalz.

Die Ausgangssperre tritt außer Kraft und ab Donnerstag dürfen sich wieder zwei Haushalte mit maximal fünf Personen, plus die Kinder beider Hausstände bis einschließlich 14 Jahre treffen. Von dieser Rechnung ausgenommen sind genesene Personen sowie Personen mit vollem Impfschutz (1. und 2. Impfung + 14 Tage).

Der Einzelhandel darf komplett öffnen, ohne Test. Das sieht der Perspektivplan Rheinland-Pfalz vor, der heute durch den rheinland-pfälzischen Ministerrat beschlossen wurde. Es gilt Maskenpflicht und eine Quadratmeterbegrenzung von Kundin/Kunde pro 10m² Verkaufsfläche.


Ebenfalls im Perspektivplan vorgesehen ist die Öffnung für den Tourismus. Übernachtungen in Ferienwohnungen und in Wohnmobilen oder Wohnwagen mit eigenen sanitären Anlagen sind erlaubt. Ebenso ist es möglich, dass Hotels und Jugendherbergen kontaktarm und mit Testkonzept öffnen dürfen. Für den Aufenthalt ist eine Testung bei Anreise und danach alle 48 Stunden notwendig.


Auch im Sport ist die kontaktfreie Sportausübung wieder möglich. Das gilt auch für Bereiche des Fußballtrainings, bei dem Abstand gehalten werden kann. Hallensport ist im Rahmen der Kontaktbeschränkung möglich, wenn Abstand eingehalten und die Personenbegrenzung von einer Person auf 40m² nicht überschritten wird. Außerdem ist für maximal 20 Kinder Sport auch ohne Abstand möglich.


Weitere Öffnungsschritte sind in diesem Stufenplan der Landesregierung für Pfingsten und Fronleichnam geplant. Hier soll es dann weitere Perspektiven für Kultur, Innengastronomie, Freibäder und mehr geben.

Ihr Ansprechpartner:


Jens John | Pressesprecher

 Herzogstrasse 1 | 66482 Zweibrücken

 06332-871-106

 06332-871-120

 pressestelle@zweibruecken.de

 www.zweibruecken.de